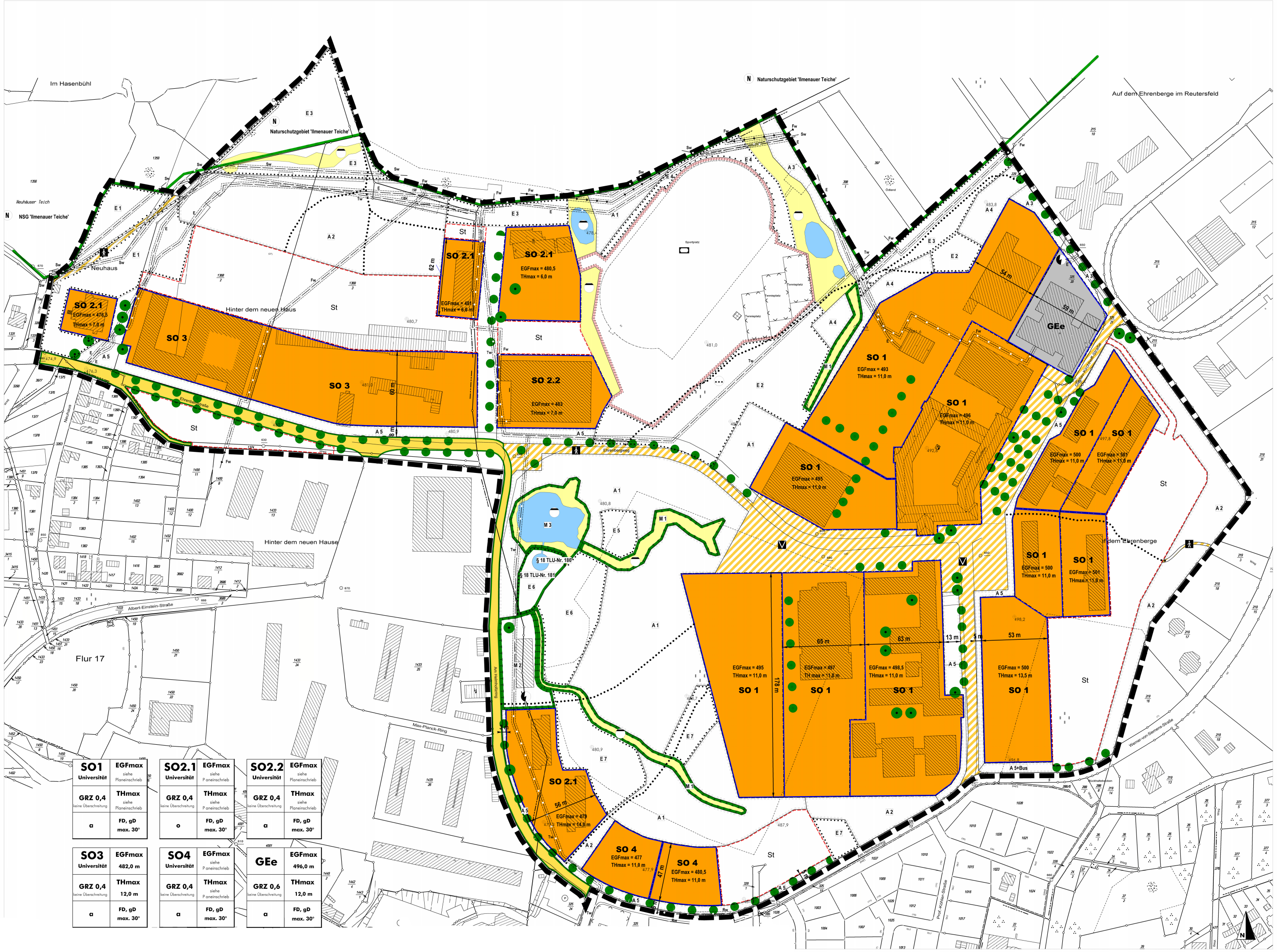
BEBAUUNGSPLAN NR. 6 'CAMPUS' DER STADT ILMENAU



Im Hasenbühl
Neuhäuser Teich
NSG 'Ilmenauer Teiche'
Naturschutzgebiet 'Ilmenauer Teiche'
Auf dem Ehrenberge im Reutersfeld
Neuhaus
Hinter dem neuen Haus
Hinter dem neuen Hause
Flur 17
Ehrenbergstraße
Ehrenbergweg
Albert-Einstein-Straße
Max-Planck-Ring
Am Helmholtzring
Gustav-Kirchhoff-Straße
Werner-von-Siemens-Straße
Prof.-Köhler-Straße
Auf dem Ehrenberge
Sportplatz
Tennisplatz
Ödland
SO 2.1
EGFmax = 476,5
THmax = 7,0 m
SO 3
SO 3
60 m
SO 2.1
62 m
EGFmax = 481
THmax = 6,0 m
SO 2.1
EGFmax = 480,5
THmax = 6,0 m
SO 2.2
EGFmax = 483
THmax = 7,0 m
SO 1
EGFmax = 493
THmax = 11,0 m
SO 1
EGFmax = 496
THmax = 11,0 m
SO 1
EGFmax = 495
THmax = 11,0 m
GEe
54 m
59 m
SO 1
EGFmax = 500
THmax = 11,0 m
SO 1
EGFmax = 501
THmax = 11,0 m
SO 1
EGFmax = 500
THmax = 11,0 m
SO 1
EGFmax = 501
THmax = 11,0 m
SO 1
EGFmax = 495
THmax = 11,0 m
178 m
SO 1
EGFmax = 497
THmax = 11,0 m
65 m
SO 1
EGFmax = 498,5
THmax = 11,0 m
63 m
13 m
5 m
53 m
SO 1
EGFmax = 500
THmax = 13,5 m
SO 2.1
56 m
EGFmax = 479
THmax = 14,0 m
SO 4
EGFmax = 477
THmax = 11,0 m
47 m
SO 4
EGFmax = 480,5
THmax = 11,0 m
St
A 1
A 2
A 3
A 4
A 5
A 5+Bus
E 1
E 2
E 3
E 4
E 5
E 6
E 7
M 1
M 2
M 3
§ 18 TLU-Nr. 180
§ 18 TLU-Nr. 181
Fw
Sw
Tw
E
Rw

SO1 Universität	EGFmax siehe Planeinschrieb
GRZ 0,4 keine Überschreitung	THmax siehe Planeinschrieb
a	FD, gD max. 30°

SO2.1 Universität	EGFmax siehe Planeinschrieb
GRZ 0,4 keine Überschreitung	THmax siehe Planeinschrieb
o	FD, gD max. 30°

SO2.2 Universität	EGFmax siehe Planeinschrieb
GRZ 0,4 keine Überschreitung	THmax siehe Planeinschrieb
a	FD, gD max. 30°

SO3 Universität	EGFmax 482,0 m
GRZ 0,4 keine Überschreitung	THmax 12,0 m
a	FD, gD max. 30°

SO4 Universität	EGFmax siehe Planeinschrieb
GRZ 0,4 keine Überschreitung	THmax siehe Planeinschrieb
a	FD, gD max. 30°

GEe	EGFmax 496,0 m
GRZ 0,6 keine Überschreitung	THmax 12,0 m
a	FD, gD max. 30°

LEGENDE

I. Zeichnerische Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung

SO	Sonstiges Sondergebiet Zweckbestimmung: Universität
GEe	Eingeschränktes Gewerbegebiet

Maß der baulichen Nutzung

GRZ 0,4	Grundflächenzahl als Höchstmaß
keine Überschreitung	keine Überschreitung der GRZ gemäß § 19 Abs. 4 BauNVO

Höhe der baulichen Anlagen

EGFmax = 480 Erdgeschossfußbodenhöhe als Höchstmaß in Metern ü. NN

THmax = 10,0m Traufhöhe als Höchstmaß

Bauweise und überbaubare Grundstücksflächen

o	Offene Bauweise
a	Abweichende Bauweise
----	Baugrenze

Flächen für Stellplätze

St Fläche für Stellplätze

Flächen für Sport- und Spielanlagen

Fläche für Sport- und Spielanlagen

Zweckbestimmung: Sportanlage

Verkehrsflächen, Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Straßenverkehrsfläche

Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung

Straßenbegrenzungslinie

Zweckbestimmung: Verkehrsberuhigter Bereich

Zweckbestimmung: Fußgänger und Radfahrer

Flächen für Versorgungsanlagen

Trafostation

Streusalzstation

Hauptver- und -entsorgungsleitungen

oberirdisch

unterirdisch

Art der Leitung:
Fw: Fernwärme, E: Elektro (Mittelspannung), Tw: Trinkwasser,
Sw: Schmutzwasser, Rw: Regenwasser

Flächen für die Abwasserbeseitigung einschließlich der Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser

Fläche für Abwasserbeseitigung

Zweckbestimmung: Regenwasserbehandlung

Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Umgrenzung von Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (siehe textliche Festsetzungen)

M1: Aufwertung von Entwässerungsgräben
M2: Entsiegelung und parkartige Bepflanzung
M3: Biotopspeisung

Leitungsrechte

Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen (Begünstigte: siehe textliche Festsetzungen)

Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

● Anpflanzung: Baum

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (siehe textliche Festsetzungen)

A1: Wiesenfläche mit Baumgruppen
A2: Dichte Gebietseingrünung
A3: Lockere Gebietseingrünung
A4: Begrünung von Böschungen
A5: Begrünung von Vorflächen

Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

● Erhaltung: Baum

Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (siehe textliche Festsetzungen)

E1: Gehölzriegel am Neuhäuser Teich
E2: Gehölzriegel am Ehrenberghang Nord
E3: Extensiv-Wiesen im Übergang zum Naturschutzgebiet
E4: Baumreihe am Sportplatz
E5: Gehölzriegel am Teichbiotop
E6: Teichbiotop und Umgebung
E7: Gehölze am Ehrenberghang Mitte und Süd

Sonstige Zeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

10 m Vermaßung in Meter

FD	Zulässige Dachform: Flachdach
gD	Zulässige Dachform: geneigtes Dach
max. 30°	Dachneigung in Grad als Höchstmaß

Aufbau der Nutzungsschablone

Art der baulichen Nutzung	SO1 Universität	EGFmax siehe Planeinschrieb	Erdgeschossfußbodenhöhe
Grundflächenzahl	GRZ 0,4 keine Überschreitung	THmax siehe Planeinschrieb	Traufhöhe als Höchstmaß
Bauweise	a	FD, gD max. 30°	Zulässige Dachform

II. Nachrichtliche Übernahmen

§ 18 Gemäß § 18 ThürNatG geschütztes Biotop (mit TLU-Nummer)

N Naturschutzgebiet (innerhalb und außerhalb des Geltungsbereichs)

III. Hinweise

Flurstücksgrenze lt. Kataster

Gebäude lt. Kataster

500,07 Vermessene Geländehöhe in Meter über NN

Wasserfläche

Wichtige Fußwegeverbindung

SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN

Satzung der Stadt Ilmenau über den Bebauungsplan Nr. 6 für das Gebiet ‚Campus':

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der, auf der Grundlage der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt gültigen Fassung sowie nach § 83 der Thüringer Bauordnung (ThürBO) auf der Grundlage der Fassung der Neubekanntmachung vom 16. März 2004 (GVBl. S. 349), zuletzt gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch den Stadtrat vom .... und mit Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 6 für das Gebiet ‚Campus', bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

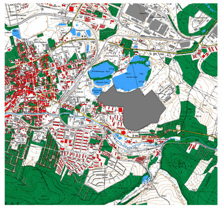
Teil A	Planzeichnung:	nebenstehend, Maßstab 1 . 1.000
Teil B	Text:	beiliegend, bestehend aus ... Seiten

VERFAHRENSVERMERKE

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ilmenau hat in ihrer Sitzung am .... die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 ‚Campus' beschlossen. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte durch Veröffentlichung im Amtsblatt am ....
   Ilmenau, den ....
   ....
   Der Oberbürgermeister
2. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wurde vom .... bis zum .... durch Auslegung mit Gelegenheit zur Erörterung durchgeführt.
   Ilmenau, den ....
   ....
   Der Oberbürgermeister
3. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom .... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
   Ilmenau, den ....
   ....
   Der Oberbürgermeister
4. Der Stadtrat hat am .... den Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
   Ilmenau, den ....
   ....
   Der Oberbürgermeister
5. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie der Begründung, hat in der Zeit vom .... bis zum .... nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.
   Die öffentliche Auslegung ist am .... durch Veröffentlichung im Amtsblatt ortsüblich bekannt gemacht worden.
   Ilmenau, den ....
   ....
   Der Oberbürgermeister
6. Der Stadtrat hat am .... den 2. Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung beschlossen und zur erneuten Auslegung bestimmt.
   Ilmenau, den ....
   ....
   Der Oberbürgermeister
7. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie der Begründung, hat in der Zeit vom .... bis zum .... nach § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich ausgelegen.
   Die öffentliche Auslegung ist am .... durch Veröffentlichung im Amtsblatt ortsüblich bekannt gemacht worden.
   Ilmenau, den ....
   ....
   Der Oberbürgermeister
8. Der Stadtrat hat die vorgebrachten Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am .... geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
   Ilmenau, den ....
   ....
   Der Oberbürgermeister
9. Der Stadtrat hat am .... den 3. Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung beschlossen und zur erneuten Auslegung bestimmt.
   Ilmenau, den ....
   ....
   Der Oberbürgermeister
10. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie der Begründung, hat in der Zeit vom .... bis zum .... nach § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich ausgelegen.
   Die öffentliche Auslegung ist am .... durch Veröffentlichung im Amtsblatt ortsüblich bekannt gemacht worden.
   Ilmenau, den ....
   ....
   Der Oberbürgermeister
11. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom .... zur erneuten Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
   Ilmenau, den ....
   ....
   Der Oberbürgermeister

Bebauungsplan Nr. 6 'Campus'
der Stadt Ilmenau

mit integriertem Grünordnungsplan



- Phase.. Fassung zur Genehmigung
- Stand.. Februar 2006
- Maßstab.. 1 : 1.000
- Plangröße.. 1.59 x 0.84 m
- Projektnummer.. 04-12-11
- Bearbeiter.. G. Beckermann

Immissionsschutz Städtebau Umweltplanung
98693 Ilmenau - 67663 Kaiserslautern
Telefon 03677-67 02 63 Fax -67 12 17
Email info-kl@i-s-u.de Internet www.i-s-u.de